

*Peter Klotz*

# Grammatische Wege zur Textgestaltungskompetenz

Theorie und Empirie

Max Niemeyer Verlag  
Tübingen 1996



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>IX</b>
<b>0. Einführung in die Probleme: Ein Blick auf den schulischen Alltag, ein Blick auf einen Kinderaufsatz</b>	<b>1</b>
<b>1. Bestandsaufnahme zum Grammatikunterricht oder: Der Weg zu einer Grammatikdidaktik</b>	<b>14</b>
<b>1.1. Begründung des Grammatikunterrichts: Rückblick auf eine lange Diskussion</b>	<b>16</b>
<b>1.2. Schulgrammatik zwischen Tradition und Neuorientierung</b>	<b>18</b>
<b>1.3. Die Linguistisierungsphase und ihr Scheitern</b>	<b>19</b>
<b>1.4. Im Bedarfsfall: Der "andere" Grammatikunterricht</b>	<b>20</b>
<b>1.5. Die allmähliche Wiederentdeckung des Grammatikunterrichts</b>	<b>27</b>
<b>1.6. Auf dem Weg zu einer funktionalen Schulgrammatik</b>	<b>30</b>
<b>1.7. Zur heutigen Situation: Alte Differenzen und die textlinguistische Öffnung</b>	<b>33</b>
<b>2. Bestandsaufnahme zum Aufsatzunterricht</b>	<b>35</b>
<b>2.1. Aspekte der Schreibdidaktik: Auf der Suche nach der Sprachlichkeit in einer langen Diskussion. Rückblicke und Ausblicke.</b>	<b>35</b>
<b>2.2. Der "traditionelle" Aufsatz</b>	<b>37</b>
<b>2.3. Reformen und Neuansätze</b>	<b>40</b>
<b>2.4. Ausgleichsbemühungen</b>	<b>50</b>
<b>2.5. Neuer Subjektivismus</b>	<b>53</b>
<b>2.6. Schreiben als Denken</b>	<b>56</b>
<b>2.7. Zusammenfassung: Die schreibdidaktischen Neuansätze und der Grammatikunterricht</b>	<b>59</b>
<b>3. Hauptfragen an eine funktional verknüpfte Grammatik- und Schreibdidaktik</b>	<b>62</b>

## VI

3.1.	Einblicke in die Sprach- und Schreibentwicklungsforschungen	63
3.2.	Funktionale Bezüge zwischen Textualität und Grammatik	68
3.3.	Unterrichtsalltag und funktionalgrammatische Desiderate	70
3.4.	Untersuchungsbereiche in Schüleraufsätzen	74
4.	Perspektiven sprachlichen Wissens	80
4.1.	Differenzierung der Wissens- und Könnensstufen	85
4.2.	Akzentuierung des eigenaktiv lernenden und sich entwickelnden Subjekts	94
4.3.	Die Prototypentheorie in didaktischer Sicht	97
4.4.	Perspektiven der Lehrmaterialgestaltung oder: Die Bedeutung des Lehrmaterials	106
4.5.	Lernsituationen - systematisch integrieren und loslassen	111
4.6.	Grammatik und Schreiben - ein konkretes integrativ-systematisches Beispiel	113
4.6.1.	Motivation und Stoffbegegnung	117
4.6.2.	Kognitivierungsprozesse bzw. "Grammatikunterricht"	121
4.6.3.	Sprachangebotsunterricht bzw. Funktionen von Kognitivierungen	123
5.	Ausgewählte grammatische und strukturelle Aspekte für die Textkompetenz	132
5.1.	Der syntaktische Rahmen: Das Modell des informationsgesättigten Satzes	133
5.2.	Texttheoretische Aspekte des Erzählens	147
5.3.	Texttheoretische Aspekte des Informierens	158
5.4.	Zusammenfassend: Didaktische Untersuchungsperspektiven und zwei Beispiele	162
6.	Empirische Datengewinnung und Entwicklung eines computerunterstützten Bearbeitungs-, Analyse- und Recherchenprogramms	171
6.1.	Einhebung der Schülertexte	174
6.2.	Die Bearbeitung der Texte zu computergerechten Daten mit Hilfe eines speziellen Programms	178

6.2.1. Die Texteingabe und die Textanalyse zu "Daten" im Computer	179
6.2.2. Technische Verfahren und Erläuterungen	182
6.3. Fallstudien zur Aufsatzanalyse	195
6.3.1. Entscheidungsprozesse: Die Satzgliedmarkierung	196
6.3.2. Die konkreten Fälle/Texte	197
6.3.3. Sprachleistungen und Satzmarkierungen	204
6.4. Das Recherchenprogramm: Darstellung und Optionen	210
6.5. Zusammenfassung	211
7. Darstellung, Auswertung und Deutung des empirischen Materials	213
7.1. Statistische Darstellung und Diskussion von Daten	214
7.1.1. Zur Einführung: Ein Überblick über mittlere Textlängen	214
7.1.2. Auswahl von Fragestellungen und Variablen für die computerunterstützte statistische Datenanalyse	216
7.1.3. Ausgewählte Daten zur Sprachentwicklung zwischen 11 und 14 Jahren	220
7.1.4. Ausgewählte Daten zum Textsortenvergleich: Informieren und Erzählen	223
7.1.5. Wirkung von Grammatikunterricht (1): Textvergleiche "mit und ohne" Grammatikunterricht	226
7.1.6. Wirkung von Grammatikunterricht (2): Textvergleiche "vor und nach" Grammatikunterricht	230
7.2. Einzeluntersuchungen	233
7.2.1. Vergleich deiktischer und nicht-deiktischer Adverbialien	233
7.2.2. Verschiedene Lernsituationen im Vergleich einzelner Stichproben	236
7.2.3. Das "und-dann-Problem"	240
7.3. Zusammenfassung und Perspektiven für weitere Untersuchungen	254
8. Grammatische Wege zur Textgestaltungskompetenz	257
Literatur	263